

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung der
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association Suisse des
Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Versicherungsmathematiker

Band: - (1995)

Heft: 1

Nachruf: In memoriam Dr. Theo Schaetzle : 13.11.1917-20.11.1994

Autor: Bühlmann, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In memoriam

Dr. Theo Schaetzle (13.11.1917–20.11.1994)

Kurz nach seinem 77. Geburtstag ist Dr. Theo Schaetzle von uns gegangen. Der heimtückischen Krankheit hat er mit Mut und unerschrockenem Lebenswillen die Stirn geboten. So war er im Monat April des vergangenen Jahres unser beflissener Reiseführer in der tunesischen Sahara, im November wollte er noch nach Chile fahren, um die dort besonders gut beobachtbare Sonnenfinsternis zu bewundern. Es hat nicht mehr sein sollen.

Mit Theo Schaetzle verlieren wir einen besonders markanten und lebenswerten Kollegen. Er gehört zur Pioniergeneration der beratenden Versicherungsmathematiker in der Schweiz. Nach seinem Studium in Bern, welches er mit dem Dokortitel in Versicherungsmathematik abschloss, profilierte er sich zunächst als Aktuar in Lateinamerika. Sein Lebenswerk ist aber hier bei uns in der Schweiz gewachsen:

Da wären zunächst die Tafeln «Stauffer/Schaetzle», Standardwerk für Juristen und Mathematiker seit ihrer ersten Auflage 1948. Dank dem Juristen Stauffer und dem Mathematiker Schaetzle hat die gerichtliche Entschädigungspraxis für Haftpflichtfälle in der Schweiz einen sehr geradlinigen Verlauf genommen, dies zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Verwirrendes Detail: Wenn Theo Schaetzle gefragt wurde: «Sind Sie der Schaetzle von Stauffer/Schaetzle?» lautete seine Antwort: «Nein der von Schaetzle-Stauffer». Die Lösung des Verwirrspieles: Theo war mit der Tochter von Stauffer verheiratet!

Nachhaltig war das Wirken von Theo Schaetzle aber auch für die Professionalisierung des Berufs als beratender Versicherungsmathematiker: Gründungsmitglied der Konferenz der Geschäftsführer von Pensionskassen (zusammen mit Prof. Nolfi und Dr. E. Deprez), Gründungsmitglied der Kammer der Pensionskassenexperten (zusammen mit W. Jann und Dr. E. Deprez) und schliesslich Firmengründer der Libera Pensionskassen-Beratung.

Erstaunlich ist die Tatsache, dass die beiden eben angesprochenen Wirkungsfelder von Theo Schaetzle beruflich gesehen, eigentlich «nur» seine Hobbies waren. In seiner beruflichen Hauptaufgabe, Aufbau und Ausge-

staltung der Limmat Versicherungsgesellschaft, war er aber – wen erstaunt es – ebenso erfolgreich wie im Flechten eines internationalen Beziehungsnetzes in der Versicherungsbranche. Wer alles dies – wie der Schreibende – wieder einmal zusammenzählt, kann nicht anders, als vor so vielen grossen Leistungen Respekt zeigen. Um so mehr wissen es die Freunde und Kollegen von Theo Schaetzle zu schätzen, dass dieser grosse Mann auch nie den geringsten Hauch von Überheblichkeit an sich hatte, dass er nie durch Autorität, sondern durch Kompetenz überzeugt hat und vor allem dass er seine Lebensfreude immer mit anderen teilte.

Neben der Trauer um einen grossen Verlust, darf uns deshalb auch Dankbarkeit erfüllen, diese hervorragende Persönlichkeit als Kollege und Freund erlebt zu haben.

Hans Bühlmann